

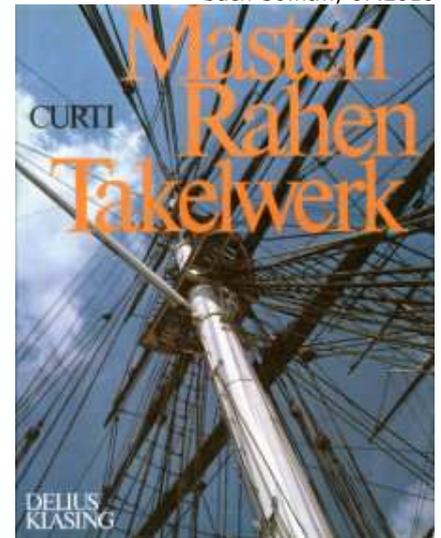


# Masten, Rahen Takelwerk

## Eine Enzyklopädie des Schiffmodellbaues

**ORAZIO CURTI**

Die Kunst der Takelung von Segelschiffen wird von jeher als einer der wichtigsten Teilbereiche des seemännischen Könnens angesehen. Von Anfang an mußten die Segel richtig zum Wind eingestellt und gehalten werden, während die Masten eine Abstützung gegen den Druck des Windes verlangten. Alle wesentlichen Teile der Takelage, die zum Durchführen der einfachen Segelmanöver dienen, haben sich im Laufe der Zeit wenig verändert. Ihre Entwicklung war hauptsächlich bedingt durch die zunehmende Größe der Schiffe, das Bemühen um besseres Zusammenwirken der verschiedenen Teile und durch das ständige Bestreben, den körperlichen Kräfteinsatz der Seeleute zu verringern und gleichzeitig die Manöver schneller und sicherer zu machen. Heute, da es nur noch wenige große Segelschiffe auf den Weltmeeren gibt, ist die Kunst der Takelung fast vergessen. Dementsprechend gibt es auch nur noch wenige Experten, die mit der Gesamtheit der Takelage vertraut sind und ihre technische Entwicklung kennen. Orazio Curti ist einer von ihnen. Zusammengefaßt in drei Gruppen - Tauwerk, Blöcke und Taljen, Bema- stung und Besegelung und unterstützt durch klare und anschauliche Zeichnungen, beschreibt und erklärt er Namen und Arten, Bauweise, Anbringung und Verwendung an Bord aller Einzelheiten der Takelage. Sein Buch ist ein Beitrag zur Erhaltung der Kunst der Takelung und hilft jedem weiter, der sich als Liebhaber, Schiffmodellbauer oder aus beruflichen Gründen mit dem Schiffbau beschäftigt.



Geschichtlicher Überblick Die Kunst der Takelung wird seit eh und je als eine der wichtigsten Fertigkeiten auf dem Gebiet seemännischen Könnens angesehen. Ihre Bedeutung wuchs parallel zur Entwicklung der Segelschiffe, bis schließlich gegen Ende des 19. Jahrhunderts ein Höchstmaß an Perfektion und Funkti- onstüchtigkeit erreicht war.

Jedes einzelne Teil der Takelage erfüllt einen bestimmten Zweck: Die Masten hatten zum Beispiel die Funktion, die Segel zu tragen, diese bekamen Vorrichtungen, die das Bedienen erleichterten, und so wei- ter.

Alle wesentlichen Teile der Takelage, die zum Durchführen der einfachen Segelmanöver dienen, haben sich im Laufe der Zeiten wenig verändert. Ihre Entwicklung war hauptsächlich bedingt durch die zuneh- mende Größe der Schiffe, das bessere Zusammenwirken der einzelnen Teile und durch das ständige Bestreben, körperliche Anstrengungen zu verringern und gleichzeitig die Manöver selbst schneller und si- cherer zu machen.

Seit ältester Zeit hat der Mensch bei allen seinen Tätigkeiten Vorrichtungen benutzt, die ihm seine tägliche Arbeit erleichterten, und unter allen Geräten zum Bewegen oder zum Heben von Lasten sind die Rolle und die Winde die ältesten. Ihre Erfindung geht zurück auf einige Jahrhunderte vor Christi Geburt.

Umschlagfoto: Großmast der „Cutty Sark“ 5. Auflage, 520 Seiten, 630 Abbildungen mit 1072 Einzelzeich- nungen, Ganzleinen DM49, DELIUS KLASING BIELEFELD

